

Mellinsche Stiftung Füchten

18

1472

October 10.
 upp Sante
 jereoms
 unde Witto-
 ren dach.

Bürgermeister und Rat der Stadt Werl bekunden, daß vor ihnen vur den sittenen reed erschienen Hinrich Rōuteken, Golschalck van Reyne und Teleke, dessen Frau, die aussagten, daß sie erblich verkauft hätten er salthues mit den pannen unde alle syner tobohoringe unde eyne worste wort, so dat selve salthues to Werle upp dem Saltplasse gelegen is upp de oistzyt der becke tuschen der Krippen salthuse unde der vurgt. worsten wort neist der stades muren, dem jungen Gerd Mellen und dessen Erben; Verkäufer geloben Wāhrschaft, daß das Salzhaus frig, ledich unde loiß sei mit Ausnahme von 5 Schillingen jährlicher Rente für die von Rumeke und eynen hoip saltus mit der vurgt. wort den van Wedinckhusen, und setzen Käufer in den Besitz ein.

Bürgermeister und Rat siegeln.

Cr., Pergt., Siegel an.